

## Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihrer neuen Fenster und Haustüren!

Sie haben sich für Qualitätsprodukte der M. Hölting GmbH entschieden. Damit Sie lange Freude an Ihren Fenstern und Türen haben, berücksichtigen Sie bitte die folgenden Hinweise.

Für die gelieferten Produkte und deren vertragsgemäßen Einbau übernehmen Hersteller und Montagebetrieb eine Gewährleistung im Rahmen der vertraglichen Vereinbarung. Für die Gewährleistung und Produkthaftung ist eine regelmäßige Kontrolle, Wartung, Pflege und Instandhaltung der Produkte durch den Nutzer erforderlich. Dies fällt nicht in die Leistungen des Herstellers, kann aber durch den Abschluss eines Wartungsvertrages an uns abgetreten werden. Sprechen Sie uns hierauf gerne an.

Wie Sie Ihre Fenster richtig bedienen, warten und pflegen und wie Sie richtig heizen und lüften lesen Sie auf den folgenden Seiten. Bitte lesen Sie diese Informationen aufmerksam und bewahren Sie diese Anleitung auf. Informieren Sie alle Benutzer der Fenster und Haustüren über die Inhalte.

## MONTAGE DER FENSTER UND TÜREN UND BESONDERHEITEN WÄHREND DER BAUPHASE

Die Fenster und Türen sind nur durch Fachpersonal zu montieren, wir empfehlen dazu den Leitfaden zur Montage vom Verband für Fenster- und Fassadenhersteller.

Nach dem Einbau sind die Oberflächen der Elemente durch geeignete Schutzmaßnahmen zu schützen. Kunststoff- und Aluminiumoberflächen können mit Folien, die vom Hersteller empfohlen sind, abgeklebt werden. Bei Holzfenstern ist ein Abkleben ohne Verlust der Gewährleistung nur mit UV-beständigen und mit wasserverdünnbaren Acryl-Lack verträglichen Klebebandern und Folien möglich, da der Lack noch nachtrocknet. Folien und Klebebander müssen so schnell wie möglich wieder entfernt werden, spätestens nach 2 Wochen.

Beton-, Zement-, Putz- oder Mörtelflecken auf Glas und Rahmenmaterial müssen, solange sie nicht abgebunden haben, mit viel Wasser abgespült werden. Glasauflöser, Folie auf Kunststoffprofilen und andere Aufkleber sind gleich nach der Montage zu entfernen, spätestens jedoch nach 14 Tagen. Versiegelungen aus Silikon besonders vorsichtig reinigen, es kann sein, dass diese noch nicht vollständig ausgehärtet sind. Bei Schleif- oder Schweißarbeiten ist unbedingt darauf zu achten, dass die Glas- und Rahmenoberflächen vor Funkenschlag geschützt sind.

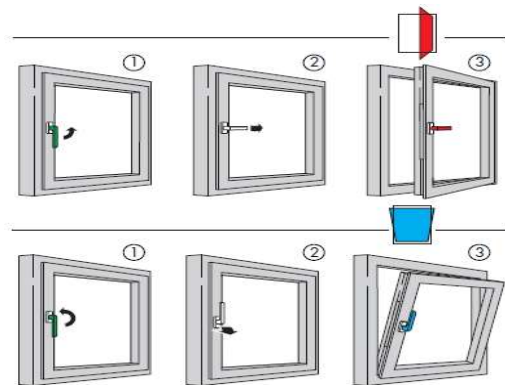
Da besonders während der Bauphase mit erhöhter Luftfeuchtigkeit zu rechnen ist, muss viel stoßgelüftet werden um Feuchteschäden an Holz- und Holz-Aluminium-Fenstern zu vermeiden! Keinesfalls dürfen Fenster in Rohbauten eingelagert werden.

## BEDIENUNG

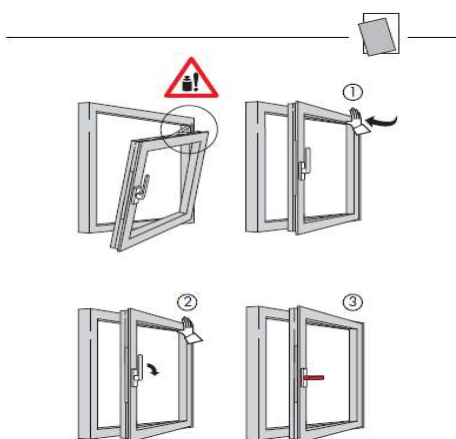
Vor dem ersten Benutzen Ihrer Fenster ist es wichtig sich mit den Funktionen der Beschläge vertraut zu machen.

Nur bei korrekter Bedienung können wir Funktionalität und Haltbarkeit gewährleisten. Außerdem können Sie Ihr Fenster vor Schäden bewahren und Unfälle vermeiden.

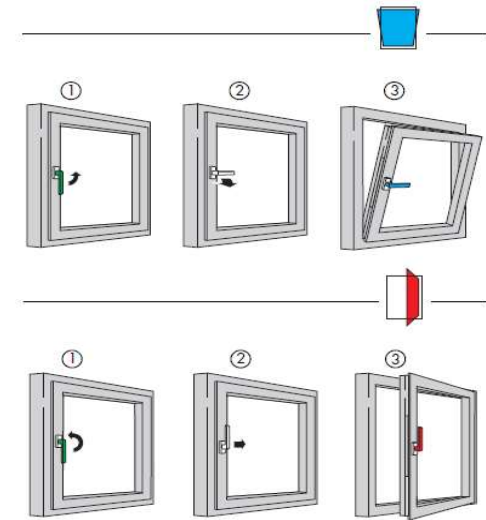
### Bedienung von Dreh-Kipp-Beschlag



### Behebung einer Fehlschaltung

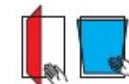


### Bedienung Kipp-vor-Dreh-Beschlag



#### Verletzungsgefahr durch Sturz aus geöffneten Fenstern

- Verwenden Sie nur standfeste Trittleitern
- Sichern Sie sich gegen Herausfallen aus dem Fenster
- Halten Sie sich nicht am geöffneten Fensterflügel fest



#### Verletzungsgefahr durch Einklemmen von Körperteilen

- Beim Schließen von Fenstern/Fenstertüren niemals in die Öffnung zwischen Flügel und Blendrahmen greifen



#### Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand

- Andrücken des Flügels gegen den Öffnungsrand (Mauerlaibung) unterlassen



#### Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Einbringen von Hindernissen zwischen Flügel und Rahmen

- Einbringen von Hindernissen in die Öffnung zwischen Flügel und Rahmen unterlassen



#### Verletzungsgefahr und Sachschäden durch Zusatzbelastung des Flügels

- Zusatzbelastung des Flügels unterlassen



#### Verletzungsgefahr durch Windeinwirkung

- Windeinwirkungen auf den geöffneten Flügel vermeiden
- Bei Wind/Durchzug Fenster verschließen und verriegeln

## WARTUNG & PFLEGE

Um Ihre Fenster und Haustüren funktionsfähig zu erhalten und Schäden vorzubeugen, sollten diese halbjährlich gewartet werden.

### Holz-Fenster und -Haustüren

Holz ist ein Naturprodukt. Es können sich Unterschiede in Struktur und Farbe, auch an Teilen eines Fensters, auch nach längerer Zeit, durch UV-Strahlung ausbilden. Besonders bei dunklen Farbtönen ergibt sich bei Sonneneinstrahlung eine sehr hohe Oberflächentemperatur. Dies kann bei harzreichen Hölzern (z.B. Lärche) zu Ausharzen von Harzgallen führen. Dies ist kein Mangel.

Bitte reinigen Sie die Holzoberfläche (innen und außen) mit Wasser und einem milden Reiniger (ohne aggressive Stoffe, Scheuer- oder Lösungsmittel) und einem weichen Schwammtuch 1-2 x pro Jahr. Die Erstreinigung darf frühestens 6-8 Wochen nach Einbau der Elemente erfolgen, da der Lack noch nachtrocknet. Am Besten nutzen Sie zur Reinigung auf Holz abgestimmte Pflegesets, die Sie bei uns erwerben können. Bei der Reinigung kann es sein, dass sich Farbpigmente auf Ihrem Reinigungstuch sammeln, besonders bei dunkleren Farbtönen, das ist normal und kein Grund zur Besorgnis.

Nach dem Reinigen kontrollieren Sie bitte die Oberflächen auf Beschädigungen, wie zum Beispiel Vergrauung, Hagelschlag oder Risse. Kleine Schäden können mithilfe der Lotionen des Pflegesets ausgeglichen werden. Bei größeren Beschädigungen kontaktieren Sie uns bitte, damit der Schaden so schnell wie möglich behoben werden kann und keine Feuchtigkeit ins Holz eindringen kann. Grundsätzlich müssen Holzfenster nachgestrichen werden. Je nach Farbton und Bewitterung nach 1 bis 10 Jahren. Gerne beraten wir Sie diesbezüglich.

### Holz-Aluminium-Fenster und -Haustüren

Bitte reinigen Sie die Aluminium-Oberfläche mit Wasser und einem milden Reiniger (ohne aggressive Stoffe, Scheuer- oder Lösungsmittel) und einem weichen Schwammtuch 1-2 x pro Jahr. Am Besten nutzen Sie zur Reinigung auf Aluminium abgestimmte Pflegesets, die Sie bei uns erwerben können. Nach der Reinigung kontrollieren Sie die Aluminium-Schale auf festen Sitz und Schale und Holz auf eventuelle Beschädigungen.

## Kunststoff-Fenster und -Haustüren

Bitte reinigen Sie die Kunststoff-Oberflächen (innen und außen) mit Wasser und einem milden Reiniger (ohne aggressive Stoffe, Scheuer- oder Lösungsmittel) und einem weichen Schwamm Tuch 1-2 x pro Jahr. Am Besten nutzen Sie zur Reinigung auf Kunststoff abgestimmte Pflegesets, die Sie bei uns erwerben können. Nach der Reinigung kontrollieren Sie die Fenster auf eventuelle Beschädigungen.

### Glas

Bitte reinigen Sie das Glas mit Wasser und einem weichen, sauberen Schwamm, Lappen oder Leder. Auch können Sie einen Gummiabstreifer zu Hilfe nehmen. Bei nicht beschichteten Glasscheiben können Sie einen neutralen Reiniger, bzw. handelsüblichen Glasreiniger verwenden. Bei beschichteten Scheiben muss Rücksprache mit dem Hersteller gehalten werden. Keine spitzen oder scharfen Gegenstände zur Reinigung benutzen, dies kann Kratzer nach sich ziehen! Die Etiketten am Glas sind unmittelbar zu entfernen. Befinden sich Fett- oder Dichtstoffrückstände auf dem Glas können Lösungsmittel wie z.B. Spiritus oder Isopropanol verwendet werden.

Es kann vorkommen, dass Isoliergläser von außen beschlagen, besonders morgens und nachts. Das ist ein physikalisches Phänomen, hat aber keine Auswirkungen auf die Dämmwirkung des Fensters und ist kein Mangel.

Bitte beachten Sie, dass Glasscheiben nicht bemalt, beklebt oder abgedeckt werden dürfen. Dies kann bei Sonneneinstrahlung zu Hitzestau und daraus resultierenden Glasbruch führen. Ebenso gilt dies für dicht an die Glasscheibe gestellte Gegenstände, wie z.B. Umzugskartons, schwere Vorhänge, o.ä., sowie raumseitige Beschattungen ohne bauseitige Hinterlüftung.

### Versiegelung

Bitte reinigen Sie die Versiegelung mit Wasser und einem milden Reiniger. Achten Sie dabei darauf, dass der Lappen gut nass ist. Nach dem Reinigen kontrollieren Sie bitte, ob die Versiegelung in voller Länge am Flügelholz und Glas anliegt. Gibt es Löcher oder Risse müssen dieses ausgebessert werden um ein Eindringen von Wasser in den Falz zu verhindern. Dies sollte ausschließlich durch einen Fachbetrieb erfolgen.

### Dichtungen

Bitte reinigen Sie die Dichtungen der Fenster mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel und überprüfen Sie den Dichtschluss zwischen Flügeln und Rahmen. Sollte die Dichtung an Stehvermögen verloren haben und nicht mehr an allen Seiten des Fensters anliegen, ist es wichtig eine neue Dichtung einzuziehen zu lassen, da sonst die Wind- und Regendichtheit des Fensters nicht mehr gegeben sein kann. Dies sollte durch einen Fachbetrieb durchgeführt werden um einen korrekten Sitz der Dichtungen zu gewährleisten.

### Regensiene /

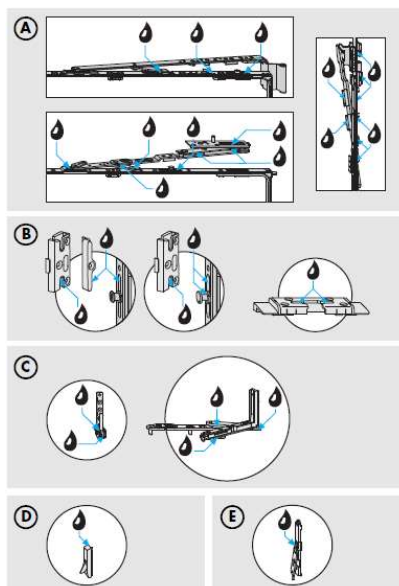
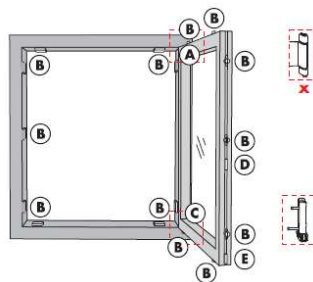
### Entwässerungsöffnungen

Bitte reinigen Sie die Regensiene und die Entwässerungsöffnungen in den unteren Rahmenprofilen der Fenster, damit ein einwandfreier Wasserablauf gegeben ist.

### Fensterbeschlag

Kontrollieren Sie die Beschläge auf festen Sitz und Gängigkeit. Lose Schrauben zur Fixierung des Beschlags können Sie leicht wieder festziehen. Dabei die Schrauben nicht überdrehen. Lässt sich das Fenster nicht einwandfrei kippen, öffnen oder verriegeln, oder gibt es starken Abrieb an einem Teil, kann es sein, dass der Beschlag nachgestellt werden muss. Dies sollte ausschließlich durch einen Fachbetrieb erfolgen.

Sind Ihre Beschläge korrekt eingestellt, ist es nötig diese halbjährlich mit säure- und harzfreiem Öl oder Fett zu schmieren. Verwenden Sie für die beweglichen Teile idealerweise ein Sprühfett. Sprühen Sie dieses in alle Öffnungen des Beschlags hinein und öffnen und schließen Sie diesen einige Male. Überschüssiges Fett wieder abnehmen. Für die Schließbleche im Rahmen, an den Stellen wo die Pilzzapfen fassen, verwenden Sie ein steiferes Fett (Klasse 2 nach DIN 51818). Dies können Sie über uns beziehen. Prüfen Sie ob die Scherenlagerbolzen **x** bis zum Anschlag eingeschoben sind. Falls nicht, schieben Sie diese per Hand wieder ganz hinein. Fetten Sie die im Bild angegebenen Punkte von A bis E mit den oben beschriebenen Fetten.



## Haustürschloss und -Bänder

Schlösser von Haustüren sind mindestens 1x jährlich mit einem nichtharzenden Öl, am Besten in Sprühform, zu fetten. Das Schloss darf nur mit dem Schlüssel und der Drücker mit weniger als 15 kg Last bedient werden. Drücker und Schlüssel nicht gleichzeitig betätigen. Zweiflügelige Türen dürfen nicht über den Standflügel aufgezungen werden. Alle sichtbaren Oberflächen können mit einem milden Reiniger gereinigt werden. Schließen Sie die Tür immer zweimal ab, nur so können Dichtschluss und Einbruchschutz erreicht werden. Sollte der Schlüssel nicht mehr leichtgängig in den Zylinder rutschen, so können Sie Graphitpulver auf den Schlüssel geben.

Haustürbänder sind wartungsfrei und müssen nicht gefettet werden. Sollte die Haustür „hängen“ oder das Schloss schwergängig schließen, so können wir Ihnen beides gerne im Rahmen einer Wartung einstellen.

## HOLZFENSTER- & HAUSTÜREN-SANIERUNGSANSTRICH

Ein Sanierungsanstrich ist immer durch einen Fachbetrieb auszuführen. Metallteile, wie Regensiene und Beschläge müssen davor entfernt, bzw. dürfen nicht überstrichen werden. Gleiches gilt für Dichtungen und Versiegelung. Ihre Elemente sind mit einem wasserlöslichen Acryllack-System gespritzt worden. Wir empfehlen zur Ausbesserung oder Sanierung ausschließlich Produkte der Firma Remmers um eine Verträglichkeit mit dem schon aufgetragenen Lacksystem sicher zu stellen.

## SPROSSEN IM SCHEIBENZWISCHENRAUM

Wenn Sie für Ihre Fenster Sprossen im Scheibenzwischenraum gewählt haben, kann es zu Klappergeräuschen beim Öffnen und Schließen oder ausgelöst durch Druckwellen, wie zum Beispiel vorbeifahrende Autos, kommen. Bei bestimmten Temperatur- und Druckverhältnissen wölben sich die einzelnen Glasscheiben voneinander weg, so dass die Sprossen keine Anlage mehr finden und so ein Klappergeräusch erzeugen können. Diese Geräusche sind kein Mangel.

## LÜFTEN & HEIZEN

Es gibt immer wieder Probleme mit Schimmel im Wohnraum. Besonders im Bereich von Laibungen, hinter Schränken, Vorhängen oder Möbeln. Schimmel findet einen idealen Nährboden in Räumen mit einer zu hohen Luftfeuchtigkeit.

Ist die Luftfeuchtigkeit zu hoch, kann diese nicht mehr in der Luft gebunden werden und schlägt sich an kalten Stellen, wie z.B. Glasscheiben, als Wasser nieder. Ein von innen beschlagenes Fenster ist ein eindeutiges Indiz für eine zu hohe Luftfeuchtigkeit.

Bei 20 °C soll eine Luftfeuchte von 40-60% nicht überschritten werden (Feuchtemesser gibt es im Fachhandel). Eine hohe Luftfeuchtigkeit wird begünstigt durch einen der folgenden drei Faktoren:

1. Für einen Neubau werden große Mengen an Wasser verwendet, u.a. für Putz und Estrich. Dieses Wasser gibt der Bau nach Fertigstellung noch jahrelang ab und erzeugt eine erhöhte Luftfeuchtigkeit.
2. Im Altbau gibt es oft Undichtigkeiten und Feuchteschäden durch eindringendes Wasser. Dieses Wasser erhöht die Luftfeuchtigkeit oder erzeugt gleich einen Nährboden für Schimmel.
3. Moderne Fenster und Haustüren sind sehr dicht. Eine erhöhte Luftfeuchte kann sich nicht austauschen. Ohne Lüftung kann es zu Schimmelbildung kommen.

Zusätzlich zu den drei Faktoren kommt der Faktor Mensch. Besonders im Schlaf scheiden wir ein hohes Maß an Feuchtigkeit aus. Hinzu kommen Tätigkeiten wie duschen und kochen und Pflanzen im Wohnraum. Um eine zu hohe Luftfeuchtigkeit zu vermeiden, ist es wichtig richtig zu lüften und zu heizen. Nur so wird der Austausch der feuchten durch trockene, aufnahmefähige Luft sichergestellt.

### Lüften

Bevor Sie mit dem Lüften beginnen, drehen Sie alle Heizkörper zu. Öffnen Sie die Fenster (am Besten gegenüberliegend am einen und anderen Ende des Raums oder der Wohnung) weit, nicht nur kippen. Lüften Sie 3-4 x täglich 10-15 Minuten. Haben Sie keine Angst vor einem Auskühlen der Räume, die Wände und die Möbel erwärmen die frische Luft in ein paar Minuten wieder. Besonders nach Duschen, Baden und Kochen sollte gelüftet werden, um die hohe Luftfeuchtigkeit gleich wieder zu regulieren. Lassen Sie die Fenster nicht über lange Zeit auf kipp stehen, dies lässt die Wände auskühlen.

### Heizen

Vermeiden Sie starkes hochheizen und auskühlen, versuchen Sie ein gleichbleibendes Temperaturniveau beizubehalten (auch im Schlafzimmer mind. 18 °C). Auch wenn Sie nicht im Haus/in der Wohnung sind, sollten Sie die Heizung eingeschaltet lassen um ein Auskühlen der Räume zu verhindern.

Weitere Informationen erhalten Sie bei uns:

**M. Hölting GmbH | Blaue Straße 16 | 21709 Burweg**

**Telefon: 04144 – 210281 | info@bauaufholz.de | [www.bau-auf-holz.de](http://www.bau-auf-holz.de)**